AUSGABE 17 | 01.04.2017

KURZ VOR ANPFIFF

OFFIZIELLES MT BUNDESLIGA-MAGAZIN SAISON 2016/2017

Weltklasse-HANDBALL LIVE in Kassel!

MEN'S EHF CUP

Szene aus dem Hinspiel: Brust raus gegen die Finnen: Michael Müller stört Yury Lukyanchuk

- Willkommen zum EHF Cup gegen die Cocks!
- Die Lage vor dem letzten Spieltag
- MT in Finnland mit Fortuna im Bunde
- Matchball um den Gruppensieg vergeben

Titelfoto: Picasa

www.mt-melsungen.de

HEUTE ZU GAST COCKS RIIHIMÄKI

B|BRAUN
SHARING EXPERTISE

GEMEINSAM

GESUNDHEIT SCHÜTZEN. LEBEN VERBESSERN.

In Melsungen, Deutschland und weltweit verfolgen wir ein Ziel: die Gesundheit von Menschen zu schützen und ihr Leben zu verbessern.

B. Braun-Produkte und -Dienstleistungen entstehen im intensiven Austausch mit Kliniken, niedergelassenen Ärzten, Pflegekräften und Patienten. Das macht unsere Lösungen besonders wirksam.

Gemeinsam mit Anwendern und Partnern entwickeln wir sie kontinuierlich weiter und schaffen so neue Standards. Das nennen wir „Sharing Expertise".

B. Braun Melsungen AG | www.bbraun.de

WILLKOMMEN ZUM EHF CUP MATCH
GEGEN RIIHIMÄEN COCKS

Foto: Picasa

Das Signal kam zur rechten Zeit, wenn man das Ergebnis am Mittwoch vom Ligaspiel im Hinblick auf das heutige EHF-Cup-Match deuten will. Mit dem hart erkämpften 33:30-Sieg gegen Tabellennachbar Hannover-Burgdorf hat sich die MT ein Stück Selbstvertrauen zurück geholt. Und genau das ist notwendig, um gegen die Cocks aus Finnland zu bestehen. Denn Nervenflattern – wenngleich angesichts der Lage vor diesem letzten Gruppenspieltag durchaus verständlich – wäre hier gänzlich fehl am Platze.

Fakt ist: Die MT kann sich Platz eins zurück erobern, sofern sie Cocks schlägt und die Portugiesen in Spanien verlieren. Der Status "Gruppenerster" hätte den Vorteil, im Viertelfinale mit einem Gruppenzweiten aus einer anderen Gruppe einen vermeintlich schlagbaren Gegner zugelost zu bekommen. Wird die MT "nur" Gruppenzweiter, droht gar ein deutsches Duell.

Bedingt durch die Tatsache, dass Frisch Auf Göppingen als Ausrichter bereits für das Final Four Turnier gesetzt ist, werden nur drei statt vier Viertelfinals ausgetragen. Das wiederum bedeutet, dass neben den Gruppensiegern nur die drei besten Gruppenzweiten weiterkommen. Bei ganz ungünstiger Konstellation – also im Falle einer Niederlage bei gleichzeitigen Siegen von z.B. Granollers und St. Raphael – könnte auch Platz zwei nicht mehr reichen. Für Spannung ist heute also allemal gesorgt. Nicht zuletzt deshalb, weil sich die MT bereits in Finnland sehr schwer getan und den 29:28-Sieg erst in den Schlusssekunden unter Dach und Fach gebracht hat.

Der EHF-Cup ist zweifelsfrei eine willkommene Möglichkeit, der wankelmütigen Bundesligasaison Glanz zu verleihen. An der notwendigen Motivation wird es heute also kaum mangeln. Michael Roth fordert darüber hinaus: "Wir müssen über das gesamte Spiel sehr konzentriert bleiben. Die Finnen sind trotz ihrer bislang Null Punkte brandgefährlich, wie wir im Hinspiel erfahren mussten".

Kapitän Michael Müller puscht sich und seine Mitstreiter mit dem Gedanken an die Fans: "Ein Erfolg im Europapokal wäre ein tolles Dankeschön an unsere Fans, die uns in dieser Saison so fantastisch unterstützen. Besonders für diejenigen unter ihnen, die selbst weiteste Fahrten auf sich nehmen, um uns auch auf europäischer Ebene den Rücken zu stärken".

Wenn der Einzug ins Viertelfinale gelingt, dürfen die MT und ihre Fans bereits am 4. April gespannt nach Wien schauen. Dann erfolgt im Headquarter der Europäischen Handball Federation EHF die Auslosung der drei Paarungen. Gespielt wird auch dann wieder mit Hin- und Rückspiel. Die betreffenden Wochenenden sind mit dem 22./23.04. und 29./30.04 bereits festgelegt.
Das Final Four wird in diesem Jahr von Frisch Auf Göppingen ausgerichtet. Dort kämpfen die vier besten Teams dieses Wettbewerbs am 20. und 21. Mai um die Krone.

In der Saison 2014/2015 nahm die MT erstmalig am EHF-Cup teil und schaffte auf Anhieb den Sprung ins Viertelfinale. Dort scheiterten die Nordhessen denkbar knapp am dänischen Vertreter Skjern, dem Club des Ex-MT'lers Thomas Klitgaard. Im Rückspiel machte die MT zwar die 5-Tore-Niederlage aus dem ersten Treffen wett, aber die Dänen hatten auswärts mehr Treffer erzielt.

Doch zurück zum Status quo: Zunächst gilt es die Aufgabe "Riihimäen Cocks" zu bewältigen. Das Erfolgsrezept dafür könnten die Roth-Schützlinge aus der zweiten Halbzeit des Spiels gegen Hannover übernehmen: Engagierte Abwehrarbeit um frühe Ballgewinne zu generieren und daraus dann jede Gelegenheit zum Tempogegenstoß nutzen. Aber auch bei "normalen" Angriffen wurde nicht lange gefackelt. Nach 5, 6 Ballpassagen ging's Richtung Tor. Und das war dann auch der jeweils der passende Anlass für die Fans, ihre MT noch intensiver nach vorne zu peitschen. So soll es auch heute wieder sein. – B.K.

DIE LAGE VOR LETZTEM SPIELTAG
DEUTSCHE CLUBS: NUR DIE MT MUSS NOCH BANGEN

MEN'S EHF CUP

Die Füchse Berlin und Frisch Auf Göppingen haben ihre Gruppe im EHF-Pokal souverän für sich entschieden. Während der Vereinsweltmeister nach dem fünften Sieg im fünften Spiel das Ticket für das Viertelfinale löste, ist Göppingen als Ausrichter bereits vorzeitig für das Endrundenturnier qualifiziert. Auch der SC Magdeburg kann schon für die K.o.-Runde planen, der DHB-Pokalsieger benötigt beim ungarischen Vertreter für Platz eins allerdings noch ein Remis für den Gruppensieg. Unter Zugzwang steht hingegen die MT Melsungen nach der Niederlage gegen Benfica Lissabon. Die Nordhessen liegen vor dem abschließenden Spiel gegen Schlusslicht Riihimäen Cocks auf Rang zwei und benötigen einen Sieg für den Einzug in die nächste Runde.

GRUPPE A

01.04.2017	20:45	Saint-Raphael Var Handball (FRA)	Füchse Berlin (GER)	:
02.04.2017	17:00	RD Riko Ribnica (SLO)	GOG Håndbold (DEN)	

Pl.	Mannschaft	Spiele	+	±	-	Tore	Diff.	Pkte.
1.	Füchse Berlin (GER)	5	5	0	0	164 : 136	(28)	10
2.	Saint-Raphael Var Handball (FRA)	5	3	0	2	152 : 143	(9)	6
3.	GOG Håndbold (DEN)	5	2	0	3	151 : 159	(-8)	4
4.	RD Riko Ribnica (SLO)	5	0	0	5	123 : 152	(-29)	0

GRUPPE B

01.04.2017	16:00	HC Midtjylland (DEN)	Fraikin BM. Granollers (ESP)
01.04.2017	19:30	Frisch Auf Göppingen (GER)	Futebol Clube do Porto (POR)

Pl.	Mannschaft	Spiele	+	±	-	Tore	Diff.	Pkte.
1.	Frisch Auf Göppingen (GER)	5	5	0	0	151 : 127	(24)	10
2.	Fraikin BM. Granollers (ESP)	5	2	0	3	144 : 141	(3)	4
3.	Futebol Clube do Porto (POR)	5	2	0	3	131 : 140	(-9)	4
4.	HC Midtjylland (DEN)	5	1	0	4	131 : 149	(-18)	2

GRUPPE C

01.04.2017	15:00	Grundfos Tatabanya KC (HUN)	SC Magdeburg (GER)
01.04.2017	18:45	KIF Kolding Kobenhavn (DEN)	Maccabi CASTRO Tel Aviv (ISR)

Pl.	Mannschaft	Spiele	+	±	-	Tore	Diff.	Pkte.
1.	SC Magdeburg (GER)	5	4	1	0	169 : 118	(51)	9
2.	Grundfos Tatabanya KC (HUN)	5	4	0	1	133 : 126	(7)	8
3.	KIF Kolding Kobenhavn (DEN)	5	1	1	3	130 : 141	(-11)	3
4.	Maccabi CASTRO Tel Aviv (ISR)	5	0	0	5	115 : 162	(-47)	0

GRUPPE D

01.04.2017	19:30	MT Melsungen (GER)	Riihimäen Cocks (FIN)
01.04.2017	20:00	Helvetia Anaitasuna (ESP)	S.L. Benfica Lissabon (POR)

Pl.	Mannschaft	Spiele	+	±	-	Tore	Diff.	Pkte.
1.	S.L. Benfica Lissabon (POR)	5	4	0	1	130 : 130	(0)	8
2.	MT Melsungen (GER)	5	3	0	2	135 : 121	(14)	6
3.	Helvetia Anaitasuna (ESP)	5	3	0	2	136 : 135	(1)	6
4.	Riihimäen Cocks (FIN)	5	0	0	5	126 : 141	(-15)	0

REWE.DE

WIR WÜNSCHEN EIN BEERENSTARKES SPIEL!

REWE wünscht der MT Melsungen viel Erfolg beim Spiel gegen Cocks.

MT

MEN'S
EHF CUP

REWE
DEIN MARKT

Die "Hähne" sammeln Erfolge am Fließband

Der vollständige Vereinsname des finnischen Erstligisten lautet Käsipalloseura Riihimäen Cocks, frei übersetzt die "Handball-Hähne aus Riihimäki". Riihimäki ist eine 30.000 Einwohnerstadt und liegt etwa 70 Kilometer nördlich der finnischen Kapitale Helsinki. Tommi Lindroos, Geschäftsführer der Cocks, berichtet, dass es in Finnland derzeit einen Floorball-Boom gäbe, der den Bau entsprechender Hallen nach sich ziehe. Davon hoffe man auch im Handball profitieren zu können.

Foto: Cocks

Die Cocks wollen mit ihren internationalen Auftritten weiterhin Werbung für den Handball machen. Die MT wird als stärkster der drei Gruppengegner eingeschätzt – man hoffte, vor eigenem Publikum eine Überraschung landen zu können. Daraus wäre fast etwas geworden, denn die MT rettete nur mit Mühe beim 29:28 beide Punkte. 12 Sekunden vor Schluss markierte Momir Rnic den Siegtreffer. Der Gegenangriff der Hausherren endete mit einem direkt abzuschließenden Freiwurf, der in der MT-Abwehr hängen blieb. Auch für die knapp 600 Zuschauer war die Sensation greifbar nahe gewesen.

Die Cocks waren zu Beginn der Saison in der Champions League-Qualifikation gestartet, dort aber in der ersten Runde gescheitert. Anschließend durften sie in der dritten Runde der EHF-Cup-Qualifikation weiterspielen. Hier schalteten sie die Polen von Górnik Zabrze aus. Danach, in der Gruppenphase lief nichts mehr, die bisherigen fünf Spiele wurden allesamt verloren. Demzufolge kommt der Mannschaft auch beim letzten Gruppenspiel gegen die MT in Kassel nur die Aussenseiterrolle zu.

Ganz anders hingegen das Standing der Cocks in der heimischen ersten Liga. Hier dominiert der Abonnementsmeister auch in dieser Spielrunde wieder das Geschehen und schloss die Normalrunde verlustpunktfrei mit zehn Zählern Vorsprung auf Platz eins in der zehn Teams umfassenden SM-Liiga ab.

Ebenso stark ist die Dominanz in der supranationalen Baltic Handball League. Dort führen die Finnen die Gruppe B verlustpuktfrei vor den Clubs aus Estland, Lettland und Litauen an.

Seit dieser Saison wird das beste finnische Team vom Litauer Gintaras Savukynas (45) trainiert. Er führte die Mannschaft sogleich an die Tabellenspitze der Liga. Nur etwa die Hälfte wird von Finnen gestellt. Daneben prägen vor allem Russen und Weissrussen das Gesicht der Mannschaft.

Aktuell gibt es fünf Nationalspieler in den Reihen der Cocks: Teemu Tamminen (Linksaussen, FIN), Nico Rönnberg (Rückraum links, FIN), Roni Syrjälä (Rechtsaussen, FIN), Robin Sjöman (Kreis, FIN) and Alexandr Tsitou (Kreis, BLR). Die vermeintlichen Schlüsselspieler sind Tamminen, Rönnberg, Bachko (Rückraum Mitte), Shitsko (Torwart) and Lukyanchuk (Kreis).

Erfolge:
8x finnischer Meister (2007, 2008, 2009, 2010, 2013, 2014, 2015, 2016)
8x finnischer Pokalsieger (2007, 2008, 2010, 2011, 2013, 2015, 2016, 2017)
1x Baltic Liga Sieger (2016)
Challenge Cup 2006-07, Runde 3
Cup Winners' Cup 2007-08, Runde 1
Cup Winners' Cup 2008-09, Quali.
Challenge Cup 2013-2014, Viertelfinale
Challenge Cup 2014-2015, Viertelfinale
EHF Cup 2015-16, Quali.
VELUX Champions League 16-17 Quali.
Aktuell jeweils Platz 1 in der finnischen und in der Baltic Liga, Gruppe B.

MT IN FINNLAND MIT FORTUNA IM BUNDE
EIN KURZER BLICK AUFS HINSPIEL

Am 19. Februar setzte sich die MT äußerst knapp beim finnischen Vertreter Riihimäen Cocks durch. Nach einer 15:14-Halbzeitführung schaffte es das Team von Trainer Michael Roth mit 29:28 über die Ziellinie. 12 Sekunden vor Schluss markierte Momir Rnic den 29. Treffer für die MT. Beste Torschützen vor 579 Zuschauern in der Elenia Areena in Hämeenlinna waren Nico Rönnberg (8/2) für die Cocks und Patrik Fahlgren, Momir Rnic und Timm Schneider mit jeweils vier Treffern für die MT.

Michael Roth zum Spiel: "Wir hätten uns schon ein klareres Ergebnis gewünscht. Aber wir hatten in der ersten Halbzeit Probleme mit der rechten Angriffsseite des Gegners und in der zweiten Halbzeit mit der linken. Es gab im Verlauf des Spiels mehrere Gelegenheiten, in denen wir uns hätten etwas absetzen können. Aber die haben wir leider nicht genutzt. Wenn man es nicht schafft, ein par Tore vorzulegen, kann das in einem solchen Spiel und gegen eine solche Mannschaft gefährlich werden. Was man schließlich auch gesehen hat. So haben wir Cocks immer wieder ungewollt ins Spiel gebracht. Kompliment an diese Mannschaft, sie hat uns wirklich alles abverlangt. Zum Schluss haben wir etwas mehr Cleverness gezeigt, vor allem Momir Rnic, und hatten sicher auch das Glück auf unserer Seite. Auf jeden Fall sind wir nach diesem Spiel wieder um eine wichtige Erfahrung reicher und ich bin sehr froh, dass wir die Punkte mitgenommen haben. Wir haben uns insgesamt hier sehr wohl gefühlt und die tolle Betreuung genossen. Vielen Dank dafür". – B.K.

Riihimäen Cocks: – MT Melsungen 28:29 (14:15)

Riihimäen Cocks: Shitsko (15 Paraden / 29 Gegentore), Morozov (n.e.) – Tuominen, Valo (C), Bachko 5, Safronii, Tamminen 2, Lukyanchuk 3, Syrjälä, Novoselov 4, Sjöman, Rönnberg 8/2, Nenita 4, Kovalenko, Tsitou, da Silva 2.

MT Melsungen: Sjöstrand (14 Paraden / 28 Gegentore), Svetkic (n.e.), Villadsen (n.e.) – Sellin 3, Golla 3, Fahlgren 4, Danner, P. Müller 2, Boomhouwer 3, Rnic 4, Schneider 4, Allendorf 2/1, Vuckovic, Jaanimaa, M. Müller (C) 1, Haenen 1.

Zuschauer: 579
Elenia Areena,
Hämeenlinna,
Finnland

SM - Liiga (1. Liga Finnland)

Pl.	Mannschaft	Spiele	+	±	:	Tore	Tor-Diff.	Punkte
1	Riihimäen Cocks	18	18	0	0	643 : 405	238	36
2	BK : 46	18	11	4	3	569 : 474	95	26
3	Dicken	18	11	3	4	528 : 455	73	25
4	Atlas Vantaa	18	11	3	4	489 : 465	24	25
5	GrIFK	18	11	2	5	524 : 443	81	24
6	SIF	18	8	1	9	469 : 474	- 5	17
7	HIFK	18	7	1	10	503 : 526	- 23	15
8	ÅIFK	18	4	0	14	478 : 556	- 78	8
9	Dynamo Riihimäki	18	2	0	16	373 : 557	- 184	4
10	PIF	18	0	0	18	351 : 572	- 221	0

Baltic Handball League

Pl.	Mannschaft	Spiele	+	±	:	Tore	Tor-Diff.	Punkte
1	Riihimäen Cocks (FIN)	8	8	0	0	270 : 191	79	16
2	Põlva Serviti (EST)	8	5	1	2	237 : 218	19	11
3	Tenax Dobele (LAT)	8	2	2	4	198 : 234	-36	6
4	Granitas-Karys Kaunas (LIT)	8	2	1	5	209 : 227	-18	5
5	VHC Šviesa Vilnius (LIT)	8	1	0	7	206 : 250	-44	2

Parallel zu ihren jeweiligen nationalen Ligen spielen Ostseeanrainerstaaten zusätzlich in einer Baltischen Liga. In der Gruppe A sind dies ZTR Zaporozhye (Ukraine), SKA Minsk (Weißrussland), HC Kehra/Horizon (Estland), Viljandi HC (Estland), Dragunas Klaipeda (Litauen) und Celtnieks Riga (Lettland).

MT MELSUNGEN

Michael Roth (55)	Trainer
Mile Malesevic	Co-Trainer
Sandor Balogh	Teamverantwortlicher
Matthias Horn	Betreuer
Dr. Gerd Rauch, Bernd Sostmann	Teamärzte
Jennifer Bajerke	Physiotherapeutin

Spielerpresenter	Nr.	Name	Pos.	Geb.-Dat.	Größe	Nation	LS	Tore 1. HZ	Tore 2. HZ
Creditreform	1	Johan Sjöstrand	TW	26.02.87	195	SWE	96		
HM	3	Marino Maric	KM	01.06.90	196	CRO	45		
LINDIG	5	Johannes Sellin	RA	31.12.90	186	GER	52		
B BRAUN SHARING EXPERTISE	8	Johannes Golla	KM	05.11.97	195	GER	17 Jun.		
Grüne Heimat NordHessen	9	Patrik Fahlgren	RM	27.06.85	188	SWE	53		
MT	12	Svetislav Verkic	TW	11.06.81	190	SRB	35 Jun.		
Städtische Werke Aktiengesellschaft	17	Felix Danner	KM	24.07.85	198	GER	18		
GOLDBECK	18	Philipp Müller	RL	19.09.84	196	GER	2		
MT	19	Jeffrey Boomhouwer	LA	15.06.88	179	NED	50		
Lienhop	20	Momir Rnic	RL	01.11.87	197	SRB	92		
CAR24 GmbH	21	Timm Schneider	RM	15.06.88	196	GER	6		
Hit Radio FFH	22	Michael Allendorf	LA	16.09.86	190	GER	19		
partyrent.com	23	Nenad Vuckovic	RM	23.08.80	192	SRB	130		
MT	24	Dener Jaanimaa	RR	09.08.89	185	EST	70		
	25	Michael Müller	RR	19.09.84	196	GER	78		
	30	René Villadsen	TW	18.04.86	201	DEN	2		
MT	36	Arjan Haenen	RA	12.07.87	178	NED	29		
SCHMIDTSCHE SCHACK / ARVOS	39	Gabor Langhans	RR	10.04.89	198	GER	35 Jun.		

Referees	Nation	EHF-Delegate	Nation
Denis Bolic, li. (AUT) Christoph Hurich (AUT)		James Rankin (GBR)	

RIIHIMÄEN COCKS

Gintaras Savukynas (45)	Trainer
Paavo Nelke	Co-Trainer
Niko Bergholm	Mannschaftsverantwortlicher
Antero Puisto	Physiotherapeut
Janne Nieminen, Raimo Valo	Betreuer
Jari Viita	Manager

	Nr.	Name	Pos.	Geb.-Dat.	Größe	Nation	LS	Tore 1. HZ	Tore 2. HZ
	3	Tuominen Jani	LA	30.01.92		FIN			
	4	Valo Antti	RA	28.12.83		FIN			
	5	Morozov Kirill	TW	11.03.88		RUS			
	7	Bachko Aliaksandr	RM	15.08.89		BLR			
	11	Safronii Gheorghe	RL	21.01.86		MDA			
	15	Tamminen Teemu	LA	27.08.87		FIN			
	17	Lukyanchuk Yury	KM	05.01.90		BLR			
	19	Syrjälä Roni	RA	28.03.95		FIN			
	20	Novoselov Andrei	RA	25.08.86		RUS			
	21	Sjöman Robin	KM	25.08.92		FIN			
	22	Rönnberg Nico	RL	14.04.92		FIN			
	23	Nenita Vitalie	RR	04.06.87		MDA			
	30	Alander Kalle	TW	13.06.95		FIN			
	31	Kovalenko Viktor	RM	13.01.82		RUS			
	47	Kaliarovich Andrei	RL	18.08.93		BLR			
	55	Tsitou Aliaksandr	KM	28.10.86		BLR			
	87	Shitsko Vitalii	TW	09.09.87		RUS			
	91	Silva Tiago	RR	04.01.91		POR			

Timekeeper / Scorekeeper	Nation	Result	Halftimeresult	Spectators
Lothar Exler (GER) Annegret Strauß (GER)		:	:	

24:26-NIEDERLAGE IN LISSABON

MT VERGIBT MATCHBALL UM DEN GRUPPENSIEG

MEN'S EHF CUP

Foto: Benfica

Michael Allendorf (li.) und Nenad Vuckovic versuchen Alexandre Cavalcanti, den an diesem Tage mit sechs Treffern stärksten Schützen Benficas, zu stoppen. Ganz links beobachtet Jernej Papez ebenso die Szene wie die 25 mitgereisten MT-Fans im Hintergrund.

Die MT Melsungen verlor am Samstag ihr letztes Auswärtsspiel in der Gruppenphase des EHF-Cup in Lissabon und gab damit den "Platz an der Sonne" an S.L. Benfica ab. Nachdem das Roth-Team zur Halbzeit noch mit 14:12 geführt hatte, drehten die Gastgeber in Durchgang zwei den Spieß um und sicherten sich mit 26:24 verdient beide Punkte. Beste Torschützen vor 526 Zuschauern im Pavilhao EDP Benfica Lisboa, darunter 25 aus Nordhessen, waren Michael Allendorf (7/4) für die MT und Alexandre Cavalcanti (6) für Benfica. Nun muss die MT ihr letztes Gruppenspiel nächste Woche gegen Riihimäen Cocks vor heimischer Kulisse gewinnen und auf einen Ausrutscher der Portugiesen hoffen, um sich den ersten Platz wieder zurück zu erobern. Ein Weiterkommen ins Viertelfinale ist aber auch sicher, wenn die Mannschaft zu den drei besten Gruppenzweiten gehört.

Benfica hatte angekündigt: "Das wird heute ein ganz anderes Spiel als das Mitte Februar in Kassel!" Und der Gastgeber sollte Recht behalten. Die MT kam aber gut in das Spiel hinein. Arjan Haenen, der den verletzungsbedingt fehlenden Johannes Sellin auf Rechtsaussen vertrat, wurde dreimal in Folge freigespielt und bedankte sich prompt mit drei Teffern. Zwischendurch hatte Cavalcanti den Bann für die Gastgeber gebrochen. So leuchtete nach sechs Minuten ein 1:3 auf der Anzeigentafel auf. Dann aber kam Benfica auf. Erneut Cavalcanti und danach Moreno vom Kreis erzwangen den Ausgleich.

Diese Abfolge sollte symptomatisch für fast die gesamte erste Spielhälfte sein. Die MT legte vor, Benfica glich jeweils aus, ging seinerseits in Front und wurde wiederum von den Gästen eingeholt. Nach 15 Minuten, beim 6:6, offenbarte die MT erste Konzentrationsschwächen, verlor vorne zweimal den Ball und kassierte umgehend Gegentreffer. Michael Roth unterbrach per Grüner Karte, brachte anschließend Fahlgren für Vukkovic auf der Mitte und Golla für Dan-

Bestens aufgestellt.
Ich unterstütze und berate Sie umfassend bei Ihren Pharmadruckprojekten.
Vanessa Hoja
Projektmanagement
Verkauf Pharmadruck
Komm ins Team Bernecker!
Beratung, Planung und Konzeption sind genau mein Ding. Bei Bernecker kann ich meine Stärken perfekt einbringen und zusammen mit meinem Team die besten Produkte und Projektabläufe erzielen. Die tägliche Herausforderung, bei Bernecker stets komplexe, individuelle Lösungen für die Anforderungen unserer Kunden zu finden, ist ziemlich spannend. Besonders der persönliche Kontakt ist mir dabei wichtig.
www.bernecker.de | info@bernecker.de
Telefon 05661 731-0 | 34212 Melsungen
Beipackzettel mit Wirkung.
BERNECKER

24:26-NIEDERLAGE IN LISSABON (FORTSETZUNG)

MEN'S EHF CUP

ner am Kreis. Doch ein weiterer Fehlpass wurde von Papez zum 9:6 genutzt. Der Halbrechte war ebenfalls gerade auf die Platte beordert worden, zusammen mit Pereira, der statt Lima die Regisseurpositionen einnahm.

Die MT fing sich wieder. Fahlgren, Allendorf (in Überzahl) und Vuckovic im Nachwurf besorgten den Ausgleich zum 9:9 (22.). Vier Minuten später war es erneut Vuckovic, diesmal vom Kreis, der das Remis erzwang (11:11). Kurz darauf wurde Michael Müller derbe von Semedo niedergestreckt. Die mazedonischen Schiedsrichter zögerten keinen Moment und schickten den Übeltäter per Roter Karte auf die Tribüne. Den fälligen Siebenmeter verwandelte Allendorf. Die MT erhielt nun wieder Auftrieb. Vor allem auch dank einiger Paraden von Keeper Sjöstrand, der u.a. einen Strafwurf von Cavalcanti vereitelte. Frech und erfolgreich obendrein waren auch die verdeckten Würfe von Fahlgren, der auf 14:12 stellte. Wenig später ging es mit diesem Zwischenstand in die Halbzeitpause.

Nach Wiederanpfiff startete Benfica – nicht ganz nachvollziehbar – mit Costa im Tor, der den eigentlich gut haltenden Mitrevski abgelöst hatte. Aber auch Costa kam schnell auf Touren und

Foto: Benfica

knüpfte an die Leistungen seines Vorgängers an. Dessen Pendant auf Melsunger Seite, Sjöstrand, ließ sich ebenfalls nicht lumpen und sorgte mit einer Doppelparade, zuerst gegen Cavalcanti, dann gegen Pereira, dafür, dass seine Mannschaft noch gerade so in Vorhand blieb.

Gleichwohl war Benfica weiterhin am Drücker und hatte nach 40 Minuten den Spieß wieder umgedreht. Costa, zuvor ebenfalls mit einer Doppelparade gegen Haenen und Philipp Müller und vorne Cavalcanti mit dem Tor zum 17:16, ließen die Hausherren verstärkt Hoffnung schöpfen. Um die zu nähren, brauchten sie fast nur auf weitere Fehler ihres Kontrahenten zu lauern. Denn die MT wurde zusehends nervöser und tat ihnen den ein oder anderen Gefallen. Und zwar in Form ausgelassener

SALMING. | KOBRA

STRIKE FIRST!

KOBRA MEN & WOMEN
White / Black

Offizieller Partner der EHF und der EHF Champions League

KOBRA MEN
Magma Red / Black

KOBRA MEN
Black / Shocking Orange

KOBRA WOMEN
Diva Pink / Turquoise

VELUX EHF CHAMPIONS LEAGUE | WOMEN'S EHF CHAMPIONS LEAGUE

EHF
EUROPEAN HANDBALL FEDERATION

salminghandball.com

OFFIZIELLER AUSRÜSTER

SALMING.
no nonsense.

24:26-NIEDERLAGE IN LISSABON (FORTSETZUNG)

MEN'S EHF CUP

Chancen. Eine ganz dicke etwa hatte Schneider beim Stand von 19:19 (46.), glockenfrei am Kreis: Costa hält und wirft den Ball ins verwaiste Melsunger Tor – das 20:19 war ein Nackenschlag.

In der Folge vergaben auch noch Vuckovic und Fahlgren jeweils freistehend vor Costa, während auf der Gegenseite Moreira, Cavalcanti und Pereira trafen. Dessen Tor zum 24:21 kam in der 57. Minute einer Vorentscheidung gleich.

Foto: Benfica

Die Fans von Benfica erkannten ebenfalls die große Chance auf eine Überraschung und unterstützten ihr Team jetzt noch lauter.

Die MT versuchte noch einmal alles, ging in der Abwehr von der 6:0-Formation auf eine offensive 4:2-Variante über. Zwei Minuten vor dem Ende stoppte Michael Roth das Geschehen und nahm ein Timeout. Unmittelbar nach Fortsetzung des Spiels gelang Allendorf das 24:22. Beim Gegenangriff warf Moreno freistehend den Ball über die Latte. Es wurde jetzt richtig aufregend. Denn auf der anderen Seite holte Vuckovic – an diesem Tage noch einer der besser disponierten Akteure im MT-Team – einen Strafwurf heraus, den Allendorf zum 24:23-Anschluss einnetzte. Aber die Zeit ran davon. Zu spielen waren nun nur noch ganze 45 Sekunden – bei Ballbesitz für Benfica. Die Portugiesen ließen sich jetzt nicht mehr beirren und feierten wenige später Antunes, der mit seinem Tor zum 26:24 den Schlusspunkt setzte und damit eine kleine Sensation perfekt machte.

Stimmen zum Spiel

Michael Roth, MT-Trainer: Es ist schwer, nach einem solchen Spiel Worte zu finden. Wir sind mit einem guten Gefühl angereist und dachten, mit dem Sieg gegen Gummersbach im Rücken heute in Lissabon die Sache klar machen zu. Auch, weil wir gut vorbereitet waren und uns allein schon mit drei Videoanalysen optimal auf den Gegner eingestellt hatten. Aber wir haben einfach zu viele Fehler gemacht. Wieder einmal. Bis auf Johan Sjöstrand sind alle Spieler hinter den Erwartungen zurück geblieben. Wir sind sehr enttäuscht, dass es heute nicht geklappt hat. Das Spiel war ein Spiegelbild unserer bisherigen Bundesligasaison. Nun werden wir am Samstag zuhause gegen die Cocks unbedingt einen Sieg holen müssen. Nach wie vor ist es unser Ziel, das Viertelfinale zu erreichen.

Mariano Ortega: Um gegen eine Mannschaft wie die MT Melsungen gewinnen zu können, muss man über die gesamten 60 Minuten eine gute Form zeigen. Wir waren stark in der Abwehr und hatten einen sehr guten Torwart. Dadurch haben wir uns viele Gelegenheiten für Tempogegenstöße erarbeitet. Umgekehrt wussten wir, dass auch die MT sehr schnell nach vorne spielt. Aber das haben wir meist unterbunden, indem wir schnell von Angriff auf Abwehr umgeschaltet haben. In der zweiten Halbzeit haben wir noch mehr in die Abwehr investiert, auch physisch. Das war mit entscheidend dafür, dass wir verdient gewonnen haben. Jetzt haben wir große Chancen weiterzukommen und die wollen wir nutzen. – B.K.

S.L. Benfica – MT Melsungen 26:24 (12:14)

MT Melsungen: Sjöstrand (15 Paraden / 26 Gegentore), Verkic (n.e.), Villadsen (n.e.) – Golla, Fahlgren 4, Danner 1, P. Müller, Boomhouwer, Rnic, Schneider, Allendorf 7/4, Vuckovic 5, Jaanimaa 2, M. Müller 1, Haenen 4 – Trainer: Roth.

Schiedsrichter: Dimitar Mitrevski / Blagojche Todorovski (Mazedonien); EHF-Delegierter: Mikael Thelander (Schweden).

Zuschauer: 526, Pavilhao EDP Benfica

SELECT
player's choice
OFFICIAL EHF
CHAMPIONS LEAGUE
MATCH BALL
Die neuen SELECT Ultimate EHF. Komplett kontrolliertes Sprungverhalten.
Optimale Rundheit. Perfekter Grip und weicher Ballkontakt. Extrem strapazierfähig.
SELECT
ULTIMATE
VELUX
WOMEN'S
EHF CHAMPIONS LEAGUE
www.select-derbystar.de

SAISON 2016/3

Hauptsponsor

B | BRAUN
SHARING EXPERTISE

Premiumpartner

Licher

Co.-Sponsoren

Drucken mit System
BERNECKER

Netcom
KASSEL
Festnetz, Internet und flexible Upgrades

2017

e·on
Mercedes-Benz
REWE
partyrent.com
RHÖN SPRUDEL
OUTFITTER

Ausrüster
SALMING. no nonsense.
SELECT player's choice

Medienpartner
EXTRA TIP
Hit Radio FFH
HNA

BESONDERE BEGEGNUNGEN IM EHF CUP
DEUTSCHE SCHULE LISSABON BESUCHTE DIE MT

Foto: Höhmann

Europapokal - das ist nicht immer nur sportlicher Wettkampf und Reisestrapazen. Die Ausflüge auf das internationale Parkett bieten immer wieder auch Gelegenheiten für besondere Begegnungen. Solche, die im heimischen Ligaalltag so nicht unbedingt vorkommen.
So durfte sich die MT anlässlich ihres EHF Cup Spiels gegen Benfica Lissabon über den Besuch und die Unterstützung der dortigen Deutschen Schule freuen.

Foto: B.K.

Als die Partie im Pavilhao EDP von Benfica begann, spendeten nicht nur die 25 mitgereisten Anhänger der Fanclubs MT-Trommler, Bartenwetzer und Supporters Kassel der Melsunger Mannschaft nach Torerfolgen Beifall. Auch die Mädchen aus der Handball-AG der Deutschen Schule in Lissabon fieberten mit dem Bundesligisten. Die Lehrerinnen Sarah Müller und Stefanie Michalke, die hierzulande selbst diesen Sport ausgeübt haben, hatten ihren Schützlingen dieses Vergnügen ermöglicht. "Ein befreundeter Benfica-Mitarbeiter erzählte mir, dass eine deutsche Mannschaft hierher kommt", erläuterte Müller. Danach schrieb sie eine E-Mail an Axel Gerken. Mit dem Ergebnis, dass der MT-Manager das Schulteam persönlich beim Abschlusstraining empfing. Neben einem Erinnerungsfoto gab es noch einige Geschenke: ein Trikot mit den Unterschriften aller Spieler sowie Schulmäppchen im MT-Design.

War die Schülerinnendelegation beim Training noch iüberschaubar, so wurden die Lehrerrinnen am Spieltag positiv überrascht, als sie sogar noch Karten nachordern musste, weil mehr Kinder kamen, als sich angemeldet hatten.

Abgerundet wurde die herzliche Begegnung mit den Handballerinnen der Deutschen Schule durch das Mitwirken von Stefanie Michalke bei der Pressekonferenz nach dem Spiel. Bei der Anfrage von MT-Pressesprecher Bernd Kaiser war die Lehrerin sogleich Feuer und Flamme und sagte spontan ihre Unterstützung zu. Dass sie selbst vom (Handball-) Fach ist, merkte man schon nach den ersten Sätzen, die sie von den Trainern und Spielern dolmetschte.

B.M / B.K.

RHÖN SPRUDEL

Der Genuss reiner Natur

aus den Tiefen des Biosphärenreservats

NEU in Glas

Es gibt viele Gründe, die RhönSprudel zu einem ganz besonderen Genuss machen. Dank der einzigartigen Lage im Biosphärenreservat Rhön ist unser Mineralwasser ausgewogen mineralisiert, natriumarm und aufgrund seiner hohen Reinheit in idealer Weise für die Zubereitung von Säuglingsnahrung geeignet.

Entdecken Sie jetzt den Genuss reiner Natur in seiner schönsten Form – in der neuen 1,0 Liter Glasflasche und der praktischen 6er Kiste.

Soviel Zeit muss sein: Der Dank des MT-Teams nach dem Schlusspfiff an die fantastischen Fans!
Foto: A. Käsler

partyrent.com
we create atmosphere

Immer schön sportlich bleiben.

Was im Sport zählt?
Die richtige Atmosphäre, das echte Erlebnis! Für Ihr Event schaffen wir den stimmungsvollen Rahmen, auf den es dabei ankommt.

Was das für Sie bedeutet?
- Ihre Party wird durch modernes Mobiliar zum echten Blickfang
- Ihren Gästen bietet sich ein sportliches und stilvolles Ambiente
- Sie profitieren von attraktiven Mietkonditionen und Zeitersparnis

Party Rent Kassel
Heiser & Röthling GmbH | Falderbaumstraße 9 | 34123 Kassel
T: +49 561 491745-0 | F: +49 561 491745-20 | E: kassel@partyrent.com
www.partyrent.com

karriere.lindig.com

GABELSTAPLER. ARBEITSBÜHNEN.

PROBLEMKÖNNER GESUCHT!

TOP JOB

Top-Arbeitgeber 2016

UNSERE JOBPALETTE

Elektriker

Servicetechniker

Mechatroniker

Instandhaltungsmechatroniker

technische Vertriebsmitarbeiter

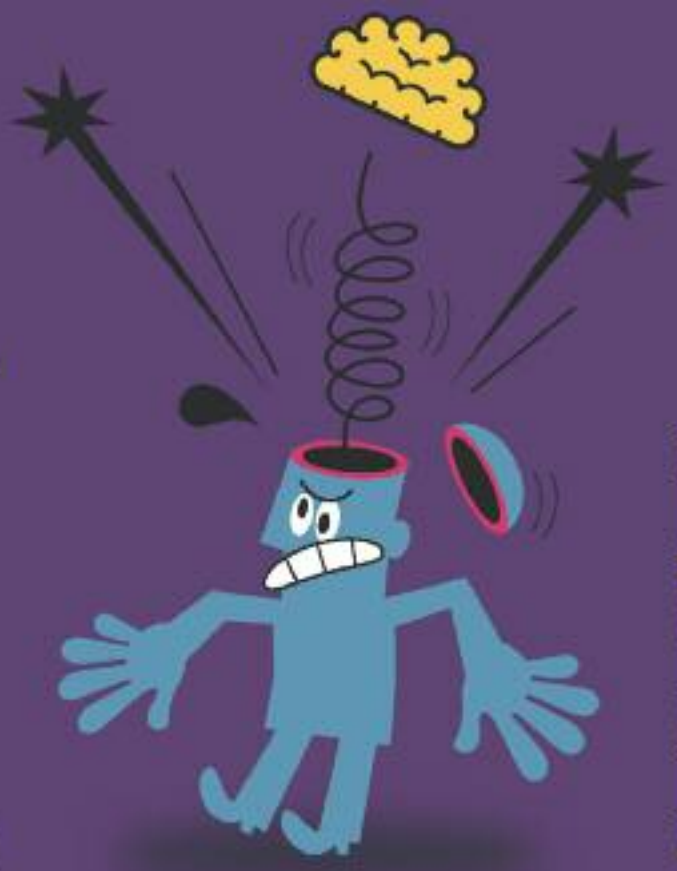
Schlosser

Disponenten

Kfm. Mitarbeiter

LINDIG Fördertechnik GmbH in Eisenach · Erfurt · Göttingen · Kassel · Suhl · Wernigerode

Genug von den Standard-Drucksachen?



Thiele & Schwarz macht DRUCK und nimmt Ihnen den Stress.

www.thiele-schwarz.de

05 61 / 9 59 25-40

Druck- und Verlagshaus Thiele & Schwarz GmbH

NETCOM CITY FREE

Hohe Geschwindigkeiten.
Auf dem Spielfeld und Deinem Smartphone.

Mit unserem kostenfreien WLAN.
Jetzt verbinden!

...und wir können noch mehr:

Bis zu
100 MBit/s
Alle Tarifinfos im Shop und im Web

Tarife ab
20 €
mtl.
Grundgebühr*

Jetzt Vorteile sichern:
» Ob. Königsstraße 23
» Königstor 10-12
» Kurfürsten Galerie
oder online auf
netcom-kassel.de

Netcom KASSEL
Festnetz, Internet und flexible Upgrades

KOMPAKT
DIE MITTWOCHSPIELE

Flensburg siegt, Melsungen rückt vor, Füchse und Magdeburg punkten doppelt

Drei Tage nach dem Champions-League-Sieg im weißrussischen Brest hat die SG Flensburg-Handewitt ihre Führung in der Bundesliga ausgebaut. Die Schleswig-Holsteiner setzten sich am Mittwochabend gegen Schlusslicht HSC 2000 Coburg mit 37:29 (22:13) durch. Die SG führt die Tabelle mit 44:4 Punkten vor dem THW Kiel (40:8) und Titelverteidiger Rhein-Neckar Löwen (39:5) an. Im Mittelfeld setzte der SC Magdeburg seine Serie mit einem Erfolg gegen den VfL Gummersbach fort, bleibt aber weiterhin vier Punkten hinter den Füchsen, die in Balingen gewannen. Die MT Melsungen arbeitete sich unterdessen mit einem Erfolg gegen Hannover auf den achten Platz empor.

Die Flensburger hatten mit dem Aufsteiger keine Mühe. Die Mannschaft befolgte die Marschroute von Trainer Ljubomir Vranjes, allerdings ging der Gast aus Coburg das Tempo über weite Strecken mit und hatte so seinen Anteil an der torreichen und unterhaltsamen Partie. In der zweiten Halbzeit wechselte Vranjes kräftig, um allen Akteuren Spielpraxis zu geben und Schlüsselspieler zu schonen. Coburg kam bis auf fünf Tore heran, doch die Flensburger konnten sich wieder absetzen.

Platz vier festigten die Füchse Berlin. Mit einem 35:30 (19:15) bei der abstiegsgefährdeten HBW Balingen-Weilstetten gewannen die Hauptstädter vor allem dank einer starken Leistung von Silvio Heinevetter im Tor. Der SC Magdeburg tat sich lange Zeit schwer gegen den VfL Gummersbach, für den Julius Kühn zwölf Treffer erzielte. In der zweiten Halbzeit kam das Team von Trainer Bennet Wiegert besser zum Zug und gewann mit 32:26 (15:12). In einer weiteren Partie setzte sich die MT Melsungen mit 33:30 (16:16) gegen die TSV Hannover-Burgdorf durch. Damit schoben sich die Hessen an den Niedersachsen vorbei auf den achten Platz.

Quelle: handball-world.com

sera

HANDBALLTAG 2017

Follow us:

Du bist zwischen 8 und 15 Jahren alt und handballbegeistert? Dann triff die Stars der MT und lerne von ihnen Tipps und Tricks zum Thema Handball.

Sei dabei am 01. Mai 2017 von 14 - 17 Uhr in der Rothenbach-Halle in Kassel.

BEWIRB DICH JETZT
BIS ZUM 07.04.2017 UNTER:
WWW.SERA-WEB.COM/HANDBALLTAG

www.sera-web.com

sera
EXCELLENCE IN FLUID TECHNOLOGY

AUF EINEN BLICK
TABELLE UND AKTUELLE SPIELE

Bundesliga-Tabelle vom 29.03.17 ... powered by HERMANN RIEDE

Pl.	Mannschaft	Spiele	+	±	-	Tore	Tor-Diff.	Punk
1	SG Flensburg-Handewitt	24 / 34	21	2	1	744 : 573	171	44 : 4
2	THW Kiel	24 / 34	20	0	4	692 : 581	111	40 : 8
3	Rhein-Neckar Löwen	22 / 34	19	1	2	653 : 557	96	39 : 5
4	Füchse Berlin	25 / 34	18	3	4	720 : 636	84	39 : 11
5	SC Magdeburg	25 / 34	16	3	6	709 : 675	34	35 : 15
6	SC DHfK Leipzig	24 / 34	13	2	9	626 : 607	19	28 : 20
7	HSG Wetzlar	24 / 34	13	0	11	627 : 623	4	26 : 22
8	**MT Melsungen**	**25 / 34**	**11**	**1**	**13**	**683 : 678**	**5**	**23 : 27**
9	HC Erlangen	24 / 34	11	0	13	625 : 647	-22	22 : 26
10	TSV Hannover-Burgdorf	25 / 34	11	0	14	711 : 700	11	22 : 28
11	FRISCH AUF! Göppingen	24 / 34	10	1	13	668 : 676	-8	21 : 27
12	TSV GWD Minden	24 / 34	9	1	14	596 : 672	-76	19 : 29
13	VfL Gummersbach	24 / 34	7	1	16	611 : 660	-49	15 : 33
14	TVB 1898 Stuttgart	22 / 34	7	0	15	571 : 628	-57	14 : 30
15	HBW Balingen-Weilstetten	25 / 34	6	2	17	597 : 682	-85	14 : 36
16	TBV Lemgo	24 / 34	6	1	17	649 : 699	-50	13 : 35
17	Bergischer HC	24 / 34	5	1	18	601 : 685	-84	11 : 37
18	HSC 2000 Coburg	25 / 34	4	1	20	628 : 732	-104	9 : 41

Bundesligaspiele vom 29.03. bis 15.04.2017

Datum	Uhrzeit	Heim	Gast	Halle	
29.03.2017	19:00 Uhr	SG Flensburg-Handewitt	HSC 2000 Coburg	37 : 29	(22 : 13)
29.03.2017	19:00 Uhr	MT Melsungen	TSV Hannover-Burgdorf	33 : 30	(16 : 16)
29.03.2017	20:15 Uhr	HBW Balingen-Weilstetten	Füchse Berlin	30 : 35	(15 : 19)
29.03.2017	20:45 Uhr	SC Magdeburg	VfL Gummersbach	32 : 26	(15 : 12)
31.03.2017	19:45 Uhr	HSG Wetzlar	TSV GWD Minden	RITTAL-Arena Wetzlar	
31.03.2017	19:45 Uhr	HC Erlangen	TBV Lemgo	Arena Nürnberg	
01.04.2017	19:00 Uhr	Rhein-Neckar Löwen	SC DHfK Leipzig	SAP ARENA Mannheim	
02.04.2017	15:00 Uhr	THW Kiel	TVB 1898 Stuttgart	Sparkassen-Arena Kiel	
07.04.2017	19:00 Uhr	Bergischer HC	FRISCH AUF! Göppingen	SG.Klingenhalle Solingen	
12.04.2017	19:00 Uhr	Rhein-Neckar Löwen	VfL Gummersbach	SAP ARENA Mannheim	
13.04.2017	20:15 Uhr	TVB 1898 Stuttgart	HSG Wetzlar	SCHARRena Stuttgart	
15.04.2017	19:00 Uhr	HSC 2000 Coburg	MT Melsungen	HUK-Coburg Arena Coburg	
15.04.2017	19:00 Uhr	TBV Lemgo	THW Kiel	Lipperlandhalle Lemgo	
15.04.2017	19:00 Uhr	Bergischer HC	HC Erlangen	Uni-Halle, Wuppertal	
15.04.2017	19:00 Uhr	TSV GWD Minden	HBW Balingen-Weilstetten	Kampa-Halle Minden	
15.04.2017	20:15 Uhr	FRISCH AUF! Göppingen	Rhein-Neckar Löwen	EWS Arena Göppingen	

www.mt-melsungen.de

Find us on Facebook facebook.com/mt.melsungen

Die PEAK Edition.

Hin und wieder muss Tradition neu definiert werden, um lebendig zu bleiben. So wie bei unseren Sondermodellen mit sportlicher AMG Line, Leichtmetallrädern im Vielspeichen-Design schwarz und LED High Performance-Scheinwerfern. www.mercedes-benz.de/growup

[1]Ein Leasingbeispiel der Mercedes-Benz Leasing GmbH, Siemensstraße 7, 70469 Stuttgart, für Privatkunden. Stand 09.01.2017. Ist der Darlehens-/Leasingnehmer Verbraucher, besteht nach Vertragsschluss ein gesetzliches Widerrufsrecht nach § 495 BGB. [2]Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert (l/100 km): 7,5/4,3/5,5; CO_2-Emissionen kombiniert (g/km): 127. [3]Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers.

Ein Leasingbeispiel[1] der Mercedes-Benz Leasing GmbH für die A-Klasse 180[2] PEAK Edition.

Kaufpreis ab Werk[3]	30.095,10 €
Leasing Sonderzahlung	**0,00 €**
Gesamtkreditbetrag	30.095,10 €
Gesamtbetrag	10.764,00 €
Laufzeit in Monaten	36
Gesamtlaufleistung	30.000 km
Sollzins, gebunden, p. a.	- 4,48 %
Effektiver Jahreszins	- 4,39 %
36 mtl. Leasingraten à	**299,00 €**
Überführungskosten	890,00 €

Anbieter: Daimler AG, Mercedesstraße 137, 70327 Stuttgart
Partner vor Ort: EF Autocenter Kassel GmbH, Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service
Sandershäuser Straße 101 + 110 · 34123 Kassel · Tel.: +49 561 5000 0 · Fax: +49 561 5000 299
E-Mail: Info.Kassel@EF-Autocenter.de · www.mercedes-benz-efautocenter-kassel.de
EF Autocenter Kassel GmbH · Cannstatter Straße 46 · 70190 Stuttgart

MT TEAM SETZT ZEICHEN
33:30 GEGEN DIE "RECKEN"

Foto: H. Hartung

TDie Rehabilitation für die Niederlage in Portugal ist der MT Melsungen in der DKB-Handball-Bundesliga gelungen. Vor 3.406 Zuschauern in der Kasseler Rothenbach-Halle besiegten die Nordhessen den TSV Hannover-Burgdorf mit 33:30 (16:16) und zogen damit in der Tabelle an den Niedersachsen vorbei. Nach einem ganz schwachen Start und fünf Toren Rückstand schon nach zehn Minuten zogen sich die Rot-Weißen mit eisernem Willen und ganz viel Einsatz selbst aus dem Leistungssumpf. Angeführt vom zehnfachen Torschützen Michael Allendorf und Timm Schneider als nimmermüdem Antreiber dominierte die MT ihren Gegner, der in Fabian Böhm und Runar Karason (je 6 Tore) seine besten Schützen hatte, nach der Pause letztlich klar.

Ohne den kurzfristig ausgefallenen Johan Sjöstrand im Tor, ohne den besten Torschützen Johannes Sellin, ohne Kreisläufer Marino Maric – es waren nicht die besten Voraussetzungen, mit denen die Melsunger in diese so wichtige Partie startete. In der es natürlich um zwei Punkte und eine Verbesserung in der Tabelle auf einen einstelligen Tabellenplatz ging. Noch mehr allerdings ging es um ein Zeichen, dass die Mannschaft gewillt ist, die letzten Enttäuschungen vergessen zu machen.

Keine leichte Aufgabe, wie sich auf dem Feld sehr schnell zeigte. Gleich im ersten Angriff ein Ballverlust von Michael Müller, gefolgt von einer falschen Sperre am Kreis von Felix Danner, einem Offensivfoul wieder von Müller und zwei sehr halbherzigen Wurfversuchen durch Momir Rnic – es lief nicht viel zusammen bei den Gastgebern. Ganz anders die Niedersachsen, bei denen jeder Wurf ein Treffer war gegen den überforderten, aber auch von seinen Vorderleuten sehr allein gelassenen René Villadsen. Nur knappe sieben Minuten waren absolviert, als Trainer Michael Roth beim Stand von 2:6 die erste Auszeit nahm.

Nach der es noch einmal drei Minuten hakte, in denen Hannover sogar auf 3:8 davonzog. Dann kam im Tor Svetislav Verkic, parierte sofort den ersten Ball und leitete damit direkt den Umschwung ein. Prima unterstützt von Dener Jaanimaa und Michael Allendorf, die vorn zuverlässig trafen und nach des Esten 6:8 Gästetrainer Jens Bürkle zum TimeOut zwangen (14.). Die jedoch nicht fruchtete, weil sich die MT mittlerweile freigespielt hatte. Auch wenn Allendorf zwischendurch einen Siebenmeter krachend an die Latte

Von: Christopher Jahn
An: E.ON
Betreff: Solarenergie
Wie viel dreht sich eigentlich bei Euch um die Sonne, E.ON?
Sehr viel, denn Solarenergie ist eines unserer wichtigsten Kompetenzfelder.
Als langjähriger Betreiber und Anbieter von Solaranlagen wissen wir genau, worauf es bei der Planung, Installation und dem Betrieb von Photovoltaik ankommt: Profi-Qualität zum Top-Preis. Gemeinsam mit innovativen Partnern bauen wir die Solarenergie in Deutschland konsequent weiter aus.
eon.de/solar
e·on

MT TEAM SETZT ZEICHEN
(FORTSETZUNG)

setzte, zwei weitere seiner Versuche waren drin. Und Timm Schneider gelang in der 20. Spielminute erstmals der Ausgleich zum 10:10.

Hannover fing sich und legte einstweilen weiter vor. Immer wieder jedoch direkt beantwortet von der MT, bei der sich die Einwechslungen von Schneider und auch Johannes Golla auszahlten. Beide arbeiteten glänzend in der Defensive und unterstützten damit Verkic nach Kräften, vorn waren sie die Protagonisten zu Melsungens erster Führung unter erschwerten Bedingungen: Schneider glich in Unterzahl wegen einer Bankstrafe von Arjan Haenen zum 13:13 abermals aus, Golla warf zum 14:13 ein (26.) – die Rothenbach-Halle tobte. Jetzt legten die Hausherren bis zum Pausenpfiff vor und Burgdorf zog nach.

Bei dieser Reihenfolge blieb es nach dem Seitenwechsel nur kurz. Schneider und Michael Müller trafen noch zur Führung, dann war der Gast wieder dran mit dem Vorlegen. Runar Karason traf zum 18:19 (33.) und 19:20 (36.), Michael Müller und Johannes Golla glichen aus. Ehe sich das Blatt abermals wendete: noch einmal der Youngster vom Kreis und Michael Allendorf im erweiterten Gegenstoß sorgten für die erste etwas komfortablere MT-Führung, Schneider legte zum 23:20 sogar noch einen drauf (39.). Hannover war sichtbar angeschlagen.

Was auffiel: die Gäste mussten nun für ihre anfangs noch spielerisch leicht erzielten Tore richtig rackern, während Melsunger Angriffe nur selten mehr als fünf, sechs Stationen hatten und oft beim treffsicheren Allendorf endeten. Bei Schneiders 27:23 gab es gar nur eine Station: er traf nach einem technischen Fehler der Gäste vom eigenen Kreis direkt ins verlassene Gästetor (45.). Jeweils zwei waren es bei Gollas

Foto: H. Hartung

Tempogegenstoß zum 28:24 sowie Haenens Konter zum 29:24 nur kurz darauf.

Mittlerweile war auch Villadsen ins Tor zurückgekehrt und passte sich der allgemeinen Leistungssteigerung an. Zwei, drei feine Paraden des Dänen zogen dem TSV den letzten Nerv. Torge Johannsen brachte es sogar fertig, beim Tempogegenstoß unbedrängt einen Meter am Gehäuse vorbei zu zielen. Momir Rnic per Siebenmeter und Haenen von Rechtsaußen bauten den Vorsprung im Eiltempo aus, während die Gäste weiter viel Zeit von der Uhr nahmen. Erst nachdem Haenen die Weichen mit seinem 32:25 (53.) endgültig auf Sieg gestellt hatte, ließen die Rot-Weißen etwas locker und Hannover nochmal aufschließen, ohne jedoch ernsthaft in Bedrängnis zu kommen.

Stimmen zum Spiel

Michael Roth: Wir haben schon vor dem Anpfiff die Hiobsbotschaft erhalten, dass Johan Sjöstrand nicht spielen kann. Das war schon ein Schock, weil Johan zuletzt unser bester Mann war. Sicher auch deshalb waren wir anfangs sehr verhalten und zu zögerlich in der Abwehr. Nach einer Auszeit, einer besseren Abwehrleistung und dadurch Hannovers ersten Fehlwürfen haben wir uns aber zurückgekämpft und mit Timm Schneider, Johannes Golla und Michael Müller ieine gute Formation gefunden, die auch bis kurz vor Schluss geklappt hat. Dann war vielleicht etwas die Angst

DER SPORTMUFFEL HAT KAPIERT:

DAS RICHTIGE OUTFIT IST DER BESTE ANTRIEB.

OUTFITTER.DE

OUT FIT TER

Dein Style. Dein Sport. Dein Support.

MT TEAM SETZT ZEICHEN
(FORTSETZUNG)

Foto: H. Hartung

vorm Gewinnen da. Sicher haben wir heute die meisten Tore seit längerer Zeit bekommen, aber auch 33 gemacht, was für eine gute Effektivität spricht. Jetzt wollen wir am Wochenende gegen Cocks ins Viertelfinale des Europapokals vorstoßen und haben danach dann eine kleine Pause, in der die Verletzungen hoffentlich auskuriert werden können.

Jens Bürkle: Glückwunsch nach Melsungen zum verdienten Sieg. Wir sind super ins spiel gekommen, haben dann aber überpowert. Dazu haben wir ein ganz schlechtes Rückzugsverhalten gezeigt. Insgesamt haben wir 16 Kontertore kassiert, und das ist ganz einfach zu viel. Aus dem Positionsspiel konnten wir Melsungen einigermaßen halten, aber auf das ganze Spiel gesehen haben wir es nicht geschafft, eine vernünftige Abwehr zu stellen. Überhaupt spielen wir im Moment nach vorn ganz gut, aber das ist dann bisher in diesem Jahr zu wenig, um auch Punkte zu holen.

Axel Geerken: Generell merkt man, dass in der Mannschaft eine gewisse Nervosität herrscht und auch Druck da ist. Das hat man auch heute am Anfang deutlich gesehen. Es war aber gut, dass wir diesen klaren Rückstand schon so früh kassiert haben, denn danach hatten wir noch ausreichend Zeit, das zu korrigieren. Wir haben schon große Schwankungen drin, auch während eines Spiels, aber es ist müßig, immer wieder über die Gründe dafür zu sinnieren. Jetzt freuen wir uns erst einmal über den Sieg und werden auch den Gegner am Samstag sicher ernst nehmen.

Benjamin Chatton: Wie in der ganzen letzten Zeit sind wir auch heute wieder angetreten, um zu siegen. Nur gelingt uns das in diesem Jahr irgendwie nicht so, wie wir uns das vorstellen. Es fehlen uns die gewissen Kleinigkeiten, um auch mal ein Spiel siegreich zu gestalten. Morgen machen wir nun erstmal einen Tag frei, dann bereiten wir uns gewissenhaft auf den nächsten Gegner vor. Danach haben wir durch die Pokalendrunde etwas Zeit, die ganzen Blessuren hoffentlich loszuwerden. – M.K.

Statistik

MT Melsungen: Villadsen (7 Paraden / 15 Gegentore), Verkic (7 P. / 15 G.); Golla 5, Fahlgren, Danner, P. Müller, Boomhouwer, Rnic 3/2, Schneider 6, Allendorf 10/1, Vuckovic, Jaanimaa 2, M. Müller 4, Haenen 3.
Zuschauer: 3.406 Rothenbach-Halle Kassel
Schiedsrichter: Christoph Immel / Ronald Klein (Erkelenz / Ratingen)

WANN GEGEN WEN UND WO
DER MT-SAISONSPIELPLAN

calovo*

MT Saisonspielplan 2016/17

Tag	Datum	Uhrzeit	Heim	Gast	Halle bzw. Ergebnis		Plätze/Zusch.	
Samstag	27.08.2016	15:00 Uhr	MT Melsungen	SG Leutershausen	35 : 20	(17 : 11) DHB-Pokal	106	
Sonntag	28.08.2016	16:00 Uhr	MT Melsungen	TV 1893 Neuhausen	37 : 30	(19 : 15) DHB-Pokal	164	
Sonntag	**04.09.2016**	**17:15 Uhr**	**MT Melsungen**	**HSC 2000 Coburg**	**20 : 25**	**(10 : 11)**	**3.268**	
Samstag	10.09.2016	19:00 Uhr	HC Erlangen	MT Melsungen	29 : 25	(15 : 15)	3.122	
Mittwoch	**14.09.2016**	**19:00 Uhr**	**MT Melsungen**	**Rhein Neckar Löwen**	**26 : 30**	**(12 : 14)**	**4.158**	
Samstag	**17.09.2016**	**19:00 Uhr**	**MT Melsungen**	**VfL Gummersbach**	**32 : 28**	**(16 : 10)**	**3.124**	
Mittwoch	21.09.2016	19:00 Uhr	SG Flensburg-Handewitt	MT Melsungen	29 : 25	(16 : 11)	5.687	
Samstag	**01.10.2016**	**19:00 Uhr**	**MT Melsungen**	**Frisch Auf Göppingen**	**31 : 27**	**(16 : 16)**	**3.609**	
Samstag	08.10.2016	19:00 Uhr	SC DHfK Leipzig	MT Melsungen	23 : 20	(15 : 10)	3.582	
Sonntag	**16.10.2016**	**17:15 Uhr**	**MT Melsungen**	**TVB 1898 Stuttgart**	**37 : 25**	**(18 : 12)**	**4.018**	
Samstag	22.10.2016	19:00 Uhr	TBV Lemgo	MT Melsungen	29 : 33	(15 : 10)	4.132	
Mittwoch	26.10.2016	19:00 Uhr	TSV GWD Minden	MT Melsungen (Achtelfinale)	28 : 32	(13 : 19) DHB-Pokal	955	
Samstag	**29.10.2016**	**19:00 Uhr**	**MT Melsungen**	**TSV GWD Minden**	**30 : 24**	**(16 : 14)**	**3.846**	
Samstag	12.11.2016	19:00 Uhr	HBW Balingen-Weilst.	MT Melsungen	29 : 25	(13 : 12)	2.350	
Mittwoch	**16.11.2016**	**19:00 Uhr**	**MT Melsungen**	**HSG Wetzlar**	**25 : 28**	**(11 : 12)**	**4.300**	ausverk.
Samstag	19.11.2016	19:00 Uhr	HC Zamet	MT Melsungen (EHF-Cup)	23 : 34	(13 : 17)	2.050	
Samstag	**26.11.2016**	**19:30 Uhr**	**MT Melsungen**	**HC Zamet (EHF-Cup)**	**32 : 20**	**(16 : 11)**	**2.152**	
Mittwoch	**30.11.2016**	**20:15 Uhr**	**MT Melsungen**	**THW Kiel**	**23 : 30**	**(10 : 18)**	**4.300**	ausverk.
Mittwoch	07.12.2016	20:15 Uhr	Füchse Berlin	MT Melsungen	33 : 31	(14 : 18)	6.439	
Samstag	10.12.2016	19:00 Uhr	TSV Hannover-Burgdorf	MT Melsungen	30 : 31	(18 : 15)	3.852	
Mittwoch	14.12.2016	19:00 Uhr	SG Flensburg/Handew.	MT Melsungen (Viertelfinale)	32 : 28	(17 : 18) DHB-Pokal	4.542	
Samstag	**17.12.2016**	**19:00 Uhr**	**MT Melsungen**	**Bergischer HC**	**32 : 28**	**(16 : 13)**	**4.026**	
Mittwoch	21.12.2016	20:15 Uhr	SC Magdeburg	MT Melsungen	27 : 26	(14 : 15)	6.499	
Dienstag	**27.12.2016**	**18:15 Uhr**	**MT Melsungen**	**SG Flensburg-Handewitt**	**24 : 24**	**(11 : 12)**	**4.300**	ausverk.
Mittwoch	08.02.2017	19:00 Uhr	HSG Wetzlar	MT Melsungen	27 : 22	(13 : 6)	4.421	ausverk.
Samstag	**11.02.2017**	**19:30 Uhr**	**MT Melsungen**	**S.L. Benfica (POR)**	**32 : 22**	**(15 : 11)**	**2.596**	
Mittwoch	**15.02.2017**	**19:00 Uhr**	**MT Melsungen**	**HBW Balingen-Weilst.**	**30 : 22**	**(10 : 11)**	**3.196**	
Sonntag	19.02.2017	15:00 Uhr	Riihimäen Cocks (FIN)	MT Melsungen	28 : 29	(14 : 15)	579	
Mitwoch	22.02.2017	20:15 Uhr	THW Kiel	MT Melsungen	30 : 28	(19 : 12)	10.285	ausverk.
Mittwoch	01.03.2017	20:15 Uhr	TVB 1898 Stuttgart	MT Melsungen	21 : 23	(12 : 13)	2.251	ausverk.
Samstag	04.03.2017	20:00 Uhr	Helvetia Anaitasuna (ESP)	MT Melsungen	23 : 22	(13 : 9)	2.400	
Mittwoch	**08.03.2017**	**20:15 Uhr**	**MT Melsungen**	**SC Magdeburg**	**21 : 27**	**(10 : 13)**	**4.112**	
Samstag	**11.03.2017**	**19:30 Uhr**	**MT Melsungen**	**Helvetia Anaitasuna (ESP)**	**28 : 22**	**(10 : 11)**	**2.536**	
Mittwoch	22.03.2017	19:00 Uhr	VfL Gummersbach	MT Melsungen	23 : 30	(12 : 16)	3.297	
Samstag	25.03.2017	16:00 Uhr	S.L. Benfica (POR)	MT Melsungen	26 : 24	(12 : 14)	526	
Mittwoch	**29.03.2017**	**19:00 Uhr**	**MT Melsungen**	**TSV Hannover-Burgdorf**	**33 : 30**	**(16 : 16)**	**3.406**	
Samstag	**01.04.2017**	**19:30 Uhr**	**MT Melsungen**	**Riihimäen Cocks (FIN)**	**Rothenbach-Halle Kassel**		**4.300**	
Samstag	15.04.2017	19:00 Uhr	HSC 2000 Coburg	MT Melsungen	HUK-Coburg Arena Coburg		3.530	
Mittwoch	**19.04.2017**	**20:15 Uhr**	**MT Melsungen**	**Füchse Berlin**	**Rothenbach Halle Kassel**		**4.300**	
Sonntag	30.04.2017	17:15 Uhr	TSV GWD Minden	MT Melsungen	Kampa-Halle Minden		4.059	
Mittwoch	10.05.2017	20:15 Uhr	FRISCH AUF! Göppingen	MT Melsungen	EWS Arena Göppingen		5.600	
Sonntag	**14.05.2017**	**17:15 Uhr**	**MT Melsungen**	**HC Erlangen**	**Rothenbach Halle Kassel**		**4.300**	
Samstag	**27.05.2017**	**19:00 Uhr**	**MT Melsungen**	**TBV Lemgo**	**Rothenbach Halle Kassel**		**4.300**	
Mittwoch	31.05.2017	19:00 Uhr	Bergischer HC	MT Melsungen	Uni-Halle Wuppertal		3.200	
Sonntag	**04.06.2017**	**15:00 Uhr**	**MT Melsungen**	**SC DHfK Leipzig**	**Rothenbach Halle Kassel**		**4.300**	
Samstag	10.06.2017	16:00 Uhr	Rhein-Neckar Löwen	MT Melsungen	SAP ARENA Mannheim		13.200	

Spiele in Blau = DHB-Pokal. Spiele in Rot = EHF-Cup. Allgemein gilt: Spieltermine und -zeiten können sich auch kurzfristig (z.B.) wegen TV-Übertragungen verschieben.

* Calovo, der Gratis-Spielterminkalender der MT für Dein Smartphone, Tablet oder Deinen PC

Du willst bei der MT immer am Ball bleiben? Dann spar Dir die Zeit und Mühe, alle Spiele selbst in Deinen Kalender einzutragen! Gemeinsam mit dem Dienstleister calovo bietet Dir die MT ab sofort einen neuen Service an, mit dem Du Dir alle Spieltermine direkt in Deinen Kalender holen kannst. Das Beste daran: Nach nur wenigen Klicks musst Du nie wieder etwas tun. Denn Dein Kalender aktualisiert sich ganz automatisch. Und weil wir Dir maximalen Service bieten wollen, bleibt das Ganze für Dich völlig kostenlos, du musst dich nirgendwo anmelden und bleibst anonym. Probier' es am besten gleich aus: **https://calovo.de/f/mt-melsungen/spielplan?help=1** oder nutze den QR-Code oben auf dieser Seite. – Viel Spaß mit der MT!

Aus Hingabe.
Aus Tatkraft.
Aus dem Herzen der Natur.

Licher Privatbrauerei Jhring-Melchior

Licher
PARTNER DER
MT